

sand+soda Publishing

DISSERTATIONEN | VERLAG | BOOKS ON DEMAND

sand+soda Publishing – der Verlag für Ihre Dissertation

Sie wollen Ihre Dissertation veröffentlichen? Als Wissenschaftsverlag bieten wir Ihnen die Möglichkeit einer professionellen und dennoch preiswerten Veröffentlichung.

Die Promotionsordnung Ihrer Universität schreibt Ihnen eine Mindestauflage vor? Diese garantieren wir. Ihre Publikation wird von uns mit einer ISBN (International Standard Book Number) versehen. Durch die Aufnahme ins VLB (Verzeichnis lieferbarer Bücher) ist sie dann über den Buchhandel und übers Internet bestellbar.

Über das Angebot eines Dissertationsverlages hinaus bieten wir auf Wunsch ein professionelles Lektorat, das Layout- und Korrekturservice umfasst.

Die Leistungen:

- Ihre Dissertation wird als Buch (Monografie) verlegt.
- Sie bekommt eine ISBN und wird über den Buchhandel (per VLB) zu beziehen sein.
- Das Buchformat beträgt A5, gedruckt wird schwarz/weiß (optional mit farbigen Abbildungen).
- Umschlag weiß mit individuellem farbigem Coverbild, Bindung Paperback.

mögliche Zusatzleistungen

- elektronische Veröffentlichung auf CD, Layout- und Korrekturservice, Übersetzungen und Abstracts

Preisbeispiel

Sie liefern Ihre Arbeit als PDF-Datei bei uns ab.

Der Umfang Ihrer Arbeit beträgt 150 Seiten mit s/w-Abbildungen. Der Ladenpreis beträgt 19,00 Euro. Bei der Abnahme von 20 Autorenexemplaren mit 10 % Rabatt zahlen Sie **342,00 Euro**.

Im Jahr nach der Veröffentlichung erhalten Sie *Tantieme* von der VG Wort. Diese liegt zur Zeit bei ca. **270,00 Euro**. Nach Abzug der Tantieme bleiben also nur **72,00 Euro** als Eigenbeteiligung übrig.

Weiteres

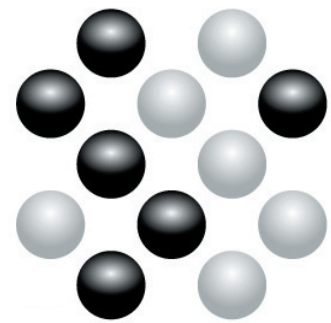
Diplom- oder Magisterarbeit

Auch darin steckt eine Menge Geistesarbeit. Diese sollte nicht nur für die Professoren gewesen sein. Lassen Sie andere an Ihrem Wissen teilhaben, überraschen Sie Ihre Eltern oder Großeltern mit einem Buch. Im Umfang etwas schmaler als eine Dissertation, aber dennoch ein vollwertiges Buch.

PS für Studienabgänger: Auch bei Bewerbungen und im Vorstellungsgespräch kommen Hinweise auf Ihr letztes Buch gut an.

Andere Texte

Ein Buch ganz ohne Dissertation und Studienordnung? Das geht natürlich auch. Aus welchen Gründen auch immer sich bei Ihnen Wissenswertes angesammelt hat, Sie können es bei uns verlegen lassen. Es gelten dieselben Regeln wie bei Dissertation und Diplomarbeit.



sand+soda
PUBLISHING

Kontakt

sand+soda Publishing

Frank Rickert
Wickeder Straße 1
13507 Berlin

www.sandsodaverlag.de
office@sandsodaverlag.de

Telefon+Fax+Voicemail:
0700 SANDSODA
oder in Ziffern
0700 72 63 76 32

Internet

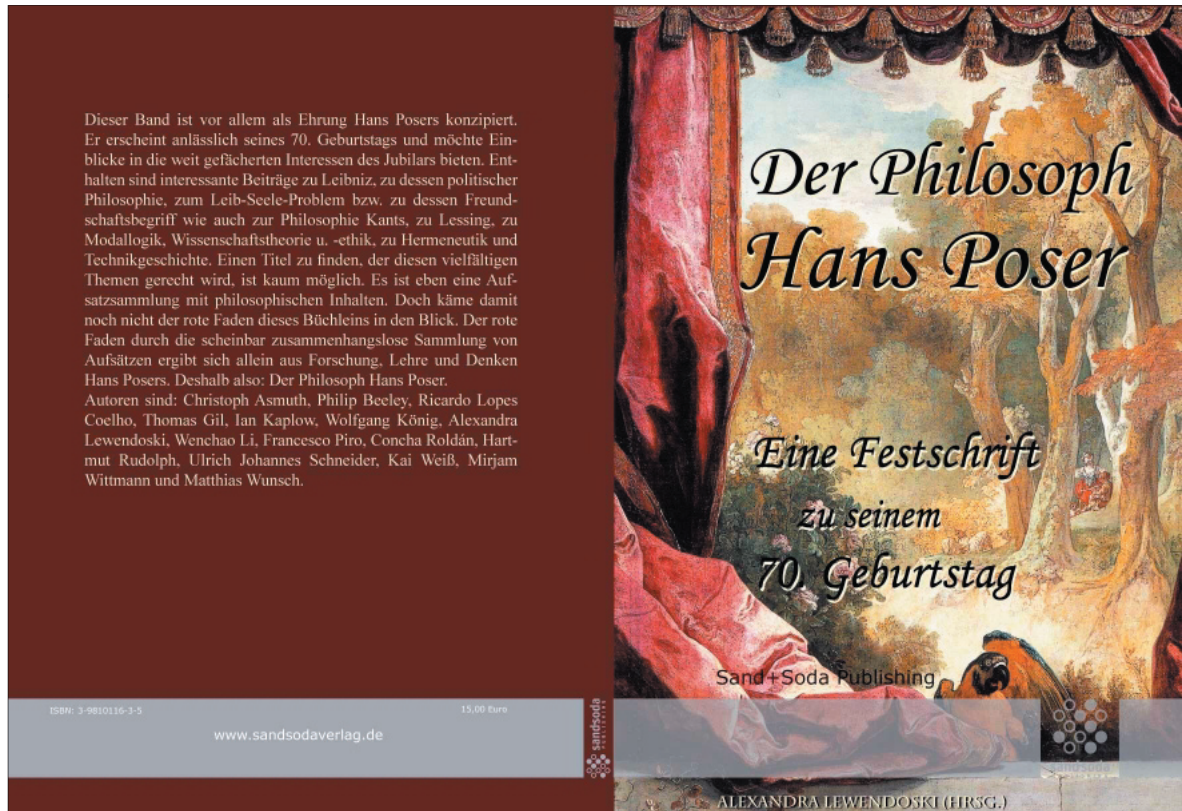


sand+soda Publishing im Internet unter:
www.sandsodaverlag.de

Auf der Webseite finden Sie weitere Informationen zum Verlag, bisher erschienene Bücher und Tipps zur Erstellung von PDF-Dokumenten.

Stand: 06/ 2007

Druckfrisch bei sand+soda Publishing



Der Philosoph Hans Poser. Eine Festschrift zu seinem 70. Geburtstag Alexandra Lewendoski (Hrsg.)

130 Seiten
ISBN: 3-9810116-3-5;
15,00 EUR

Dieser Band ist vor allem als Ehrung Hans Posers konzipiert. Er erscheint anlässlich seines 70. Geburtstags und möchte Einblicke in die weit gefächerten Interessen des Jubilars bieten. Enthalten sind interessante Beiträge zu Leibniz, zu dessen politischer Philosophie, zum Leib-Seele-Problem bzw. zu dessen Freundschaftsbegriff wie auch zur Philosophie Kants, zu Lessing, zu Modallogik, Wissenschaftstheorie u. -ethik, zu Hermeneutik und Technikgeschichte. Einen Titel zu finden, der diesen vielfältigen Themen gerecht wird, ist kaum möglich. Es ist eben eine Aufsatzsammlung mit philosophischen Inhalten. Doch käme damit noch nicht der rote Faden

dieses Büchleins in den Blick. Der rote Faden durch die scheinbar zusammenhangslose Sammlung von Aufsätzen ergibt sich allein aus Forschung, Lehre und Denken Hans Posers.

Deshalb also: Der Philosoph Hans Poser.

Autoren sind: Christoph Asmuth, Philip Beeley, Ricardo Lopes Coelho, Thomas Gil, Ian Kaplow, Wolfgang König, Alexandra Lewendoski, Wenchao Li, Francesco Piro, Concha Roldán, Hartmut Rudolph, Ulrich Johannes Schneider, Kai Weiß, Mirjam Wittmann und Matthias Wunsch.